

Geflügelpest am Ober-Mooser See: Strenge Maßnahmen für Halter nötig!

Die Geflügelpest H5N1 breitet sich im Vogelsbergkreis aus. Schutzmaßnahmen für Geflügelhalter in Ober-Moos sind unerlässlich.

Die Geflügelpest H5N1 breitet sich derzeit um den Ober-Mooser See in Ober-Moos aus, was strenge Schutzmaßnahmen für die Geflügelhaltung nach sich zieht. Alle Geflügelhalter sind verpflichtet, ihre Bestände aufzustallen und strikte Hygienemaßnahmen einzuhalten, um eine weitere Ausbreitung des Virus zu verhindern. Bereits untersuchte Schwäne in der Region zeigen den Erreger, und die Kreisverwaltung des Vogelsbergkreises warnt vor einer hohen Gefahr für die Geflügelbestände, insbesondere in der Nähe des Sees. Die kälteren Wetterbedingungen könnten die Infektion zusätzlich begünstigen, weshalb auch Insellösungen wie Warnschilder an den Uferwegen geplant sind.

Die Behörden empfehlen Geflügelhaltern dringend, ihr Geflügel in geschützten Unterkünften zu halten und Hygienemaßnahmen wie das Reinigen der Schuhe beim Betreten der Geflügelbereiche durchzuführen. Zudem sollten Futter und Wasser für das Geflügel so gelagert werden, dass Wildvögel keinen Zugang haben. Bei Verdacht auf Erkrankungen müssen Halter umgehend das Veterinäramt kontaktieren. Im Falle eines Ausbruchs könnten die Auswirkungen auf die lokale Geflügelhaltung enorm sein. Weitere Informationen sind **hier zu finden**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de